

REKORDJAHR FÜR TRANSFER WOLFURT – ROTTERDAM



Der Container-Shuttle der Rail Cargo Group zwischen dem österreichischen Wolfurt und Rotterdam wird am Jahresende 2021 mit über 18.500 per Bahn transportierten TEU eine Rekordzahl erreichen. „Eine Steigerung von mehr als 170 Prozent im Vergleich zur Anfangsphase.“

2016 startete die Rail Cargo Group die Verbindung mit 6.686 TEU in jenem Jahr. „Das seitdem zu verzeichnende Wachstum ist einerseits der Attraktivität des Güterzentrums selbst zu verdanken“, erläutert Bernhard Ebner, Business Unit Manager Intermodal bei dem österreichischen Unternehmen. „Andererseits konnten wir unsere Kunden von der Qualität und der Wirtschaftlichkeit unserer TransFER-Bahnverbindung Wolfurt–Rotterdam überzeugen. Westeuropa ist dadurch mit Wirtschaftszentren Süd- und Südosteuropas wie Koper und Triest verbunden. Darüber hinaus wird eine direkte Anbindung an weitere österreichische Terminals ermöglicht.“

Wolfurt liegt im Westen Österreichs an der Grenze zur Schweiz. Derzeit werden drei Rundläufe pro Woche angeboten. Zwei davon führen von Wolfurt via Kufstein in Österreich nach Rotterdam und zurück. Der dritte Rundlauf verbindet Rotterdam via Frenkendorf in der Schweiz mit Wolfurt. Ebner: „Nächstes Jahr planen wir zusätzliche Verbindungen von Frenkendorf und Niederglatt nach Wolfurt, mit direktem Service nach Rotterdam. Dabei fügen wir den Schweizer Importüberschuss mit dem Exportüberschuss der Vorarlberger Region zusammen. So eröffnen wir der Wirtschaft im Bodenseeraum mehr Transportwege für den Güterverkehr.“

„Wir transportieren Waren aller Art in beide Richtungen, wobei die Fracht meist aus Konsumgütern besteht“, fügt Ebner hinzu. „Sowohl die Schweiz als auch die Bodenseeregion sind robuste Wirtschaftsregionen und mit dem Rotterdamer Hafen als starker Partner sind sie an den Rest der Welt angebunden. Daher setzen wir für 2022 und 2023 auf ein weiteres Wachstum der Güterströme und bestätigen damit den Trend der letzten Jahre.“

Franz Zauner, regionaler Vertreter des Rotterdamer Hafens: „Wir freuen uns über einen so großartigen und wichtigen Partner wie Rail Cargo Group. In den vergangenen fünf Jahren haben die Containerströme von und nach Österreich über Rail stetig zugenommen.“

Quelle und Grafik: Port of Rotterdam